

Äerdschëff

Technisches Gebäudedossier

Entwurf, Systeme, Betrieb und verfügbarer Kenntnisstand



Ansicht des Gebäudes und seiner Umgebung. Foto aus dem EuroSolar-Dossier 2025, S. 3.

Version 1.1 · 14. September 2026 · Deutsche Ausgabe

Erweitert um die technischen Archive in Drive. Vorrangige zusammenfassende Referenz: Bewerbung zum Solarpreis 2025.

Äerdschëff asbl · Eine Grundlage für Forschung, Vermittlung und Gebäudebeobachtung.

Übersetzung der französischen V1.1. Quellenkennungen und Seitenzuordnung bleiben erhalten. Historische Zeichnungen behalten ihre Originalbeschriftung; übersetzte Lesehilfen ergänzen den Atlas.

Status, Quellen und Umfang

Diese Version übernimmt das Dossier V1.0 und das zuletzt von Äerdschëff übermittelte Word-Dokument. Sie integriert die rekursive Auswertung des von der Vereinigung benannten Drive-Ordners, einschließlich der Unterordner zu Fenstern und Türen, Plänen, Sicherheitsarchiven, Beschilderung und Erfassungstabellen.

Untersuchter Bestand	Umfang
20 Ordner einschließlich Stammordner	19 Unterordner durchgesehen; kein Ordner der zurückgegebenen Struktur ausgelassen.
74 Dateieinträge	73 Unterlagen geöffnet, extrahiert oder visuell geprüft; eine Thumbs.db-Cachedatei ausgeschlossen.
4 exakt identische Dateipaare	Drei Fluchtpläne und ein Schnäpper-Datenblatt; Dateiprüfsummen verglichen.
3 Ausgangsquellen	EuroSolar [E], gemeinsames Manuskript [O] und Abschlussarbeit von Benjamin Klein [K].

Quellenhierarchie

EuroSolar bleibt für die zusammenfassenden Eigenschaften vorrangig: Laut Äerdschëff wurde die Bewerbung aus der Abschlussarbeit unter Korrektur ihrer Fehler erstellt. Die Drive-Unterlagen präzisieren Bauteile und deren Geschichte. Produktkennwert, Planvermerk, Berechnung und Betriebsmessung bleiben unterschiedliche Arten von Informationen.

Abweichungen bei Bezugsrahmen oder Werten werden ausdrücklich beibehalten, ohne Mittelung oder stillschweigenden Ersatz. Fertigungsunterlagen werden nicht als Gebäudeabnahme dargestellt. Datenblätter einer Produktreihe beweisen nicht, dass sämtliche Optionen eingebaut wurden.

Grenzen dieser Ausgabe

Die Auswertung betrifft diesen Drive-Ordner und die beigelegten Quellen, nicht alle Archive der Vereinigung. Es wurden keine neuen Messungen, Simulationen, technischen Besichtigungen oder rechtlichen Prüfungen durchgeführt. Das Dokument ist weder eine vollständige Bestandsdokumentation noch ein Leistungszertifikat oder eine Eingriffsanleitung.

Quellen: [E, S. 4]; vollständiges Eintragsverzeichnis im Dokumentenanhang und in der von der französischen Ausgangsausgabe genannten CSV-Datei.

Inhalt

Abschnitt	Seite
Status, Quellen und Umfang	2
Das Gebäude im Überblick	4
Ein öffentliches Gebäude macht Zusammenhänge verständlich	5
Standort und räumliche Organisation	6
Tragwerk, Wände und Materialien	8
Gebäudehülle und thermische Eigenschaften	10
Gewächshaus und natürliche Lüftung	14
Strom vor Ort erzeugen	15
Heizung und Warmwasser	18
Regenwasser: Speicherung und Aufbereitung	19
Nutzung, Wartung und Aufmerksamkeit für das Gebäude	22
Messtechnik: gefunden und nicht gefunden	24
Eine Untersuchung unter künftigen Klimabedingungen vorbereiten	26
Referenzparameter: Systeme	27
Abweichungen und vorrangige Prüfungen	29
Umfang der Archivauswertung	30
Dokumentarisches Fenster- und Türenverzeichnis	39
Plan- und Zeichnungsatlas	42
Quellen, Bildnachweise und Weitergabe	47

Verweise in eckigen Klammern beziehen sich auf die im Anhang identifizierten Dokumente. Die Seitenzahlen der Quellen schließen das Deckblatt ein. Verkleinerte Pläne dienen der Dokumentation; am gedruckten Maßstab darf nicht abgemessen werden.

Das Gebäude im Überblick

Äerdschëff ist ein öffentliches Gebäude und ein gemeinschaftlicher Bildungsort auf dem Gelände des Atert Lycée Redange. Inspiriert von Earthships verbindet es passive Solargestaltung, Materialwiederverwendung, lokale Energieerzeugung und Wassermanagement. EuroSolar nennt 2016-2023 als Bauzeit und 2023 als Eröffnungsjahr. [E, S. 3]

System	Übernommene zusammenfassende Eigenschaften
Strom	Inselanlage; 64 Module zu 325 Wp, insgesamt 20,8 kWp; Windkraftanlage BW6000 mit 6 kW.
Batterien	16 LiFePO4-Module Pylontech US3000; angegebene Gesamtkapazität 56,8 kWh.
Heizung / Warmwasser	8 Solarthermiekollektoren, zusammen etwa 20 m² und 10 kWth; 900-L-Speicher; WRSol-Regelung; wasserführender Holzofen mit 10 kW; Fußbodenheizung.
Gebäudehülle	U etwa 0,15 W/(m²·K) für das Dach; 0,18 für den Boden; 1,0 für Wände; 1,6 für „Verglasungen“, ohne Ug/Uw-Unterscheidung in EuroSolar.
Gewächshaus	Südfassade; thermische Pufferzone, Erschließungs- und Anbauraum; Pflanzbeet 18 × 0,8 m.
Wasser	Etwa 30 m³ Regenwasserspeicher; Ultrafiltration, pH-Korrektur, Remineralisierung, UV; Grauwassernutzung im Gewächshaus, anschließend in WCs.
Veröffentlichtes Ergebnis	Etwa 3.100 kWh/Jahr gemessene Photovoltaikproduktion laut EuroSolar, Daten 2024-2025.

Ergänzungen der V1.1

Die vollständigen Pläne von 2019, die Fenster- und Türenunterlagen von 2021, die Glasberechnungen von 2022 und die Kennzeichnung der Wasserkreisläufe wurden inzwischen identifiziert. Das Verzeichnis beschreibt auch, was nicht gefunden wurde, insbesondere zeitgestempelte Betriebsreihen, eine Heizenergiebilanz und eine Luftdichtheitsprüfung des Gebäudes.

Quellen: [E, S. 4-10]; [P01-P03]; [A01-A04]; [R06].

Ein öffentliches Gebäude macht Zusammenhänge verständlich

Das Gebäude zeigt Beziehungen, die sonst häufig getrennt bleiben: Sonne nutzen, Wärme speichern, lüften, Strom speichern, Wasser aufbereiten, Pflanzen anbauen und Anlagen pflegen. Es demonstriert nicht nur eine technische Konfiguration, sondern beherbergt Besichtigungen, Workshops, Schulungen und gemeinsame Aktivitäten. [E, S. 2-3, 11]



Aktivitätsraum: Fenster und Türen, Materialien und Innenraumorganisation. Fotoarchiv des MENJE-Dossiers im Erfassungsbestand von 2022 [M14].

Anpassung an den luxemburgischen Kontext

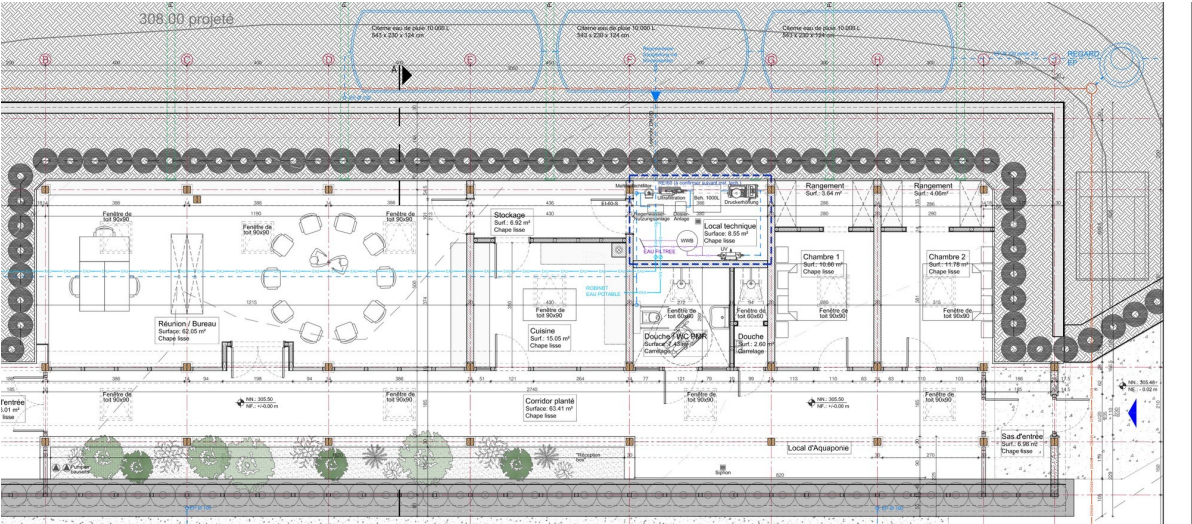
Die Quellen beschreiben ein von der Reifenwand getrenntes Holztragwerk, eine zusammengesetzte Gebäudehülle, Verglasungen zwischen Gewächshaus und Aufenthaltsräumen sowie Anpassungen an die öffentliche Nutzung. Dokumentiert ist somit eine besondere Kombination, keine identische Kopie eines Earthships. [O, S. 13-20]

Ein lebendiger Ort, kein Versprechen wartungsfreier Autonomie

Belegung, Fensteröffnung, Holzheizung, Wasseraufbereitung und Pflanzenpflege gehören zum Betrieb. Eine nützliche Studie muss diese Praktiken gemeinsam mit der Ausstattung erfassen, ohne Energieergebnisse oder Unabhängigkeit von äußeren Ressourcen vorauszusetzen. [O, S. 21, 32-35, 44]

Standort und räumliche Organisation

Äerdschëff liegt in der 1, rue du Lycée in Redange/Attert. Der Entwurf befindet sich auf einem Hanggrundstück mit Erdwall im Norden und Gewächshaus im Süden. Die BENG-Pläne tragen die Projektnummer 163132 und die Parzelle 813/5528. [E, S. 3, 7, 12; P01-P03]



Auszug aus dem BENG-Grundriss EXE02 von 2019 [P02]. Raumbezeichnungen und eingezeichnete Anlagen entsprechen dem Entwurf, keiner Nutzungserhebung von 2026.

Raumbereich	Aussage der Quellen
Hintere Räume	Besprechung / Büro, Küche, Lager, Technikraum, Sanitärräume und zwei Schlafzimmer mit Abstellräumen auf P02.
Bepflanzter Korridor / Gewächshaus	Lange verglaste Südseite; zwei seitliche Windfänge, Pflanzbeet und Öffnungen zu den hinteren Räumen.
Westlicher Anbau	Batterien, Besucher-WCs und Versorgungsraum auf P02; vom Hauptgebäude getrennter Bereich.
Außenbereich	Zugänge, Terrassen, Garten und Naturkeller laut EuroSolar. Der Keller ist in den hier zitierten Plänen nicht dargestellt.

Der im Plan von 2019 eingezeichnete Aquaponikraum bleibt eine Entwurfsabsicht. Das Manuskript erläutert, dass der Versuch am Lycée stattfand und im Äerdschëff nicht wirklich in Betrieb genommen wurde. [O, S. 33-34]

Quellen: [P01-P03]; [E, S. 10]; [O, S. 13-20, 33-34].

Flächenangaben in den Plänen

Die folgenden Flächen wurden aus BENG EXE02 von 2019 übertragen. Sie sind weder ein Aufmaß vor Ort noch eine zertifizierte Energiebezugsfläche. Hauptgebäude, Gewächshaus und Anbau bleiben getrennt. [P02]

Bereich / Planbezeichnung	Angegebene Fläche
Besprechung / Büro	62,05 m ²
Küche	15,05 m ²
Lager	6,92 m ²
Technikraum	8,55 m ²
Barrierefreie Dusche / WC	4,43 m ²
Dusche	2,60 m ²
Schlafzimmer 1 / zugehöriger Abstellraum	10,66 m ² / 3,64 m ²
Schlafzimmer 2 / zugehöriger Abstellraum	11,78 m ² / 4,06 m ²
Bepflanzter Korridor	63,41 m ²
Westlicher / östlicher Windfang	6,01 m ² / 6,98 m ²
Anbau: Batterien	11,25 m ²
Anbau: Besucher-WCs / Versorgungsraum	5,82 m ² / 5,54 m ²

Widerspruch innerhalb der Pläne

Der Schnitt EXE03 [P03] nennt 64,32 m² für „Réunion / Bureau“ und 64,68 m² für „Corridor planté“, während EXE02 62,05 beziehungsweise 63,41 m² angibt. Beide Lesarten bleiben vermerkt; es wird keine Summe als endgültige Fläche ausgewiesen.

Das Manuskript erwähnt etwa 300 m² netto [O, S. 13]. Diese Angabe ist nicht mit der Summe gezeichneter Räume oder einer beheizten Fläche gleichzusetzen. Modellzonen und Volumen sind aus einer bestätigten Planfassung und dem Untersuchungsumfang abzuleiten.

Tragwerk, Wände und Materialien

Das Manuskript beschreibt ein primäres Holztragwerk auf verstärkten Auflagern und Fundamenten. Die mit Erde gefüllte Reifenwand wird nicht als alleinige Dachtragkonstruktion dargestellt. Der Schnitt zeigt getrennte Stützen, Träger und Auflager. [O, S. 14, 17; P03]

Bauteil	Beschreibung und Kenntnisstand
Reifenwand	Etwa 1.500 wiederverwendete Reifen mit verdichteter Erde; Mörtel in Zwischenräumen, Betonverstärkungen und Lochziegel laut Baubericht. [O, S. 14]
Thermische Masse	Lehm, Erde, Stein und Kalk in Wänden und Boden laut EuroSolar. Ihre Anwesenheit liefert noch keine bezifferte Wärmekapazität für das Modell. [E, S. 7]
Innenseite	Lehmputz auf Gitterträger für die Reifenwand beschrieben. [O, S. 14]
Erdkontakt	Dernoton in Aufbauten zwischen Boden, Erdwall und Reifen; der Schnitt dokumentiert den geplanten Aufbau. [O, S. 14, 17; P03]
Äußeres Gewächshaus	Reifensockel und wiederverwendete Fenster; wiederverwendetes extrudiertes Polystyrol im Manuskript. [O, S. 14, 17]
Trennwände und Oberflächen	Je nach Bereich Altholz, Hanf und Kalk, Stroh, Kork, Holzfaser, Schafwolle, Flaschen und Lehmputz beschrieben. [O, S. 14-18]

Wiederverwendung und heutige Produkte

Die Montagearchive enthalten auch Datenblätter für Klebebänder, EPDM, PU-Schaum und Befestigungen. Deren Vorhandensein belegt weder Einsatz noch Mengen. Umgekehrt sind Beschreibungen der Wiederverwendung kein vollständiges Verzeichnis, das diese Produkte ausschließt. [A22-A26]

Eine Umweltbewertung benötigt weiterhin endgültige Mengenangaben. Ausgabenjournale helfen, Lieferanten oder Rechnungen zu finden, liefern allein jedoch keine tatsächlich eingebauten Massen. [F01-F02]

Dach und Boden: geplante Schichten

EXE03 enthält Aufbauten, die in V1.0 fehlten. Sie werden als gezeichnete Vorgaben übertragen, nicht als Feststellung am fertigen Gebäude. Zusammenfassende U-Werte bleiben diejenigen von EuroSolar. [P03; E, S. 4]

Dach, von außen nach innen	Dicke / Planangabe
Abdichtung DERBIPURE von DERBIGUM	Als pflanzlich beschriebene Membran
OSB	22 mm
Holzfaserdämmplatte	60 mm; $\lambda = 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
ESB-Platte „STANDART P5“	15 mm; Wortlaut des Plans
Zellulosedämmung	24 cm; $\lambda = 0,040 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$, oder gleichwertig
Holzrahmen / Dampfsperre / Lattung	10-28 cm / „Alu SD 150“ / 40 mm
Boden, von oben nach unten	Dicke / Planangabe
Bodenabschluss: Stampflehm, Heizung, Belag	Aufbau 16 cm
ISOHEMP-Hanfsteine	20 cm
Dernoton-Lehm	20 cm
Geotextil	GRK 200 g, Einheit wie im Plan
Dichtungsschicht	Gebrochene Schlacke oder Brechsand 0/4 mm
Schotter / Geotextil / Aushubsohle	Steinbruchmaterial 0/45, 20 cm; GRK 200 g; verdichtete Sohle

Das Manuskript beschreibt den Bau unter anderem mit Misapor und raumweise unterschiedlichen Belägen. V1.1 bewahrt beide Dokumentationsebenen, ohne daraus einen einheitlichen „As-built“-Schnitt zu konstruieren. [O, S. 14-15, 18]

Gebäudehülle und thermische Eigenschaften

Bauteil	Zusammenfassender U-Wert EuroSolar	Zu klärender Bezugsrahmen
Dach	Etwa 0,15 W/(m ² ·K)	Endgültiger Aufbau und Anschlüsse
Boden	Etwa 0,18 W/(m ² ·K)	Zonen und Erdkontakt
Wände	Etwa 1,0 W/(m ² ·K)	Wandarten und Orientierungen
„Verglasungen“	Etwa 1,6 W/(m ² ·K)	U _g , U _w oder gesamte Öffnung in E nicht präzisiert

Diese Werte stehen im EuroSolar-Datenblatt; es sind keine für diese Ausgabe durchgeführten Prüfergebnisse. In der Abschlussarbeit berechnete und durch EuroSolar ersetzte Werte werden nicht als gleichrangige Alternativen wieder eingeführt. [E, S. 4; K, S. 19, 35-37]

Nun identifizierbare Fenstergruppen

Die Fertigungsunterlagen unterscheiden IV88-Elemente der Felder 1-7 und IV68-Elemente der Windfänge. ISOLAR-Berechnungen geben Eigenschaften der Glasmitte an. Diese Produktpräzisierung ergänzt das Dossier, macht den zusammenfassenden EuroSolar-U-Wert jedoch nicht automatisch zu einem U_g oder U_w. [A01-A04]

Drei Informationen unterscheiden

Information	Verwendung in der Untersuchung
Allgemeiner zusammenfassender Wert	Dokumentierter Ausgangspunkt; Bezugsrahmen im Modell angeben.
Glaswert U _g	Dem richtigen Aufbau und den entsprechenden Öffnungen zuordnen.
Vollständiges Fenster / Anschlüsse	Rahmen, Ränder, Glasanteile, Wärmebrücken und Einbau gesondert dokumentieren.

Im ausgewerteten Bestand wurde kein Luftdichtheitsbericht des fertiggestellten Gebäudes gefunden. Die ift-Prüfung von 2012 betrifft ein Holz-Aluminium-Fenstermuster, nicht Äerdschëff. [A10]

Fenster und Türen: ein genau erfasstes Paket

Der Ordner „AS BUILT Aerdscheff 20062014“ konzentriert sich auf Fenster, Türen und Zubehör. Der Titel bedeutet keine vollständige Bestandsdokumentation aller Gewerke. [A01-A31]

Unterlage / Gruppe	Entnommene Information
Übersichtszeichnung A01	Felder 1-7, Öffnungskennungen, Türen, Maße und Profildetails.
45 Blätter A02	Ausgabe 30. April 2021; Auftrag 21043099, Fertigung 2104387, Projekt VG-20062014; angekündigte Montage am 31. Mai 2021.
Felder 1-7, IV88	37 Blätter, davon ein Holzzusatz ohne Glas; Lärche, geölt.
Vier Windfanggruppen, IV68	8 Blätter: vier Türen und vier Festteile; geölte Lärche; innen geölt / außen geflammt bei Kennungen 44 und 512.
Bilanz des Dokumentenregisters	26 verglaste Festteile, 8 Kippelemente, 10 Türen und 1 Holzzusatz. Gezählt werden Blätter, nicht ausschließlich Glasscheiben.

Räumliche Zuordnung

Die Zeichnung ordnet Felder 1-3 dem Wohn-/Besprechungsraum, Feld 4 der Küche, Feld 5 den Sanitärräumen und Felder 6-7 den Schlafzimmern 1-2 zu. Die Windfangbezeichnungen „rechts / links“ bleiben erhalten und werden nicht in ungeprüfte Himmelsrichtungen umgedeutet. [A01]

Die Blätter nennen „ohne Entwässerung / ohne Wetterschenkel“ und eine LINIREC-Vormontage bündig zum Holztragwerk. Diese Angaben betreffen das beschriebene Paket und gelten nicht pauschal für alle Fenster, insbesondere nicht für die wiederverwendeten Gewächshausfenster. [A02]

Quellen: [A01]; [A02, S. 1-45]. Die französische Ausgangsausgabe wird durch die vollständige Tabelle der 45 Blätter und eine CSV-Extraktion ergänzt.

Verglasungen: Aufbauten und Abweichungen

Dokument	Aufbau / Gruppe	Dokumentierte Werte
A03 · ISOLAR · 13.12.2022	Dreifach; äußere Verbundgläser, 4-mm-Mittelscheibe; zwei 14-mm-Zwischenräume mit 90% Argon; NEUTRALUX advance.	Ug 0,6 W/(m²·K); g = 49%; Lichttransmission 72%.
A04 · ISOLAR · 13.12.2022	Zweifach; zwei Verbundgläser; 12-mm-Zwischenraum mit 90% Argon; NEUTRALUX advance.	Ug 1,3 W/(m²·K); g = 58%; Lichttransmission 79%.
A02 · Fertigung · 30.04.2021	Felder 1-7: „44.2-14-4-14-44.2/UG0.6“; eingetragene Dicke 50 mm.	Ug 0,6 eingetragen; kein g-Wert auf den Blättern.
A02 · Fertigung · 30.04.2021	Windfänge: „44.2-12-44.2/UG1.1“; eingetragene Dicke 30 mm.	Ug 1,1 eingetragen; Abweichung von A04.

Die ISOLAR-Ug-Werte sind für die Glasmitte berechnet; Rahmen und Randeffekte bleiben unberücksichtigt, wie die Vorbehaltsseiten erläutern. Es sind weder Vor-Ort-Messungen noch Uw-Werte vollständiger Fenster. [A03-A04, S. 2]

Abweichung bei den Windfängen klären

Ug 1,1 aus der Fertigung und Ug 1,3 aus der Zweifachglasberechnung werden nicht willkürlich vereinheitlicht. Der tatsächlich gelieferte Aufbau und die Zuordnung der Berechnung von 2022 sind zu bestätigen. Der g-Wert von 58% darf nicht vorbehaltlos allen Öffnungen zugewiesen werden.

Gesondertes Brandschutzglas

Ein Zertifikat ordnet dem Projekt ein 15-mm-Glas Pyranova EI30-S2.0 mit 840 × 610 mm zu. Es belegt die Auftragszuordnung, keine Feuerwiderstandszertifizierung des gesamten Gebäudes. Der genaue Einbauort bleibt zu bestätigen. [A05, S. 1-2; A06]

Türen, Beschläge und Anschlüsse

Gruppe	Aussage der Archive
Kippoberlichter	50-mm-Schnäpper in Fertigungsblättern; Blatt 304741U_P und „Oberlicht Schnäpper“ exakt identisch. [A02, S. 1; A12, A21]
Windfangtüren	Blatt 41 nennt insbesondere BAKA Protect 3D, DORMA ITS 96, FUHR Autosafe 833P und HOPPE. Diese Angaben sind spezifischer als ein einzelner Produktreihen katalog. [A02, S. 38]
Ergänzende Dokumentation	Kataloge und Blätter zu Griffen, Zylindern, Türschließern, elektrischem Türöffner und Kontakt DC127; daraus werden weder Schließplan noch Öffnungshistorie abgeleitet. [A13-A20]
Anschlüsse und Befestigung	SIGA Fentrim 2 und 20, Würth AMO, Cladseal EPDM / Protan-Kleber und Montage-PU-Schaum; Lage und Mengen durch diese Blätter allein nicht belegt. [A22-A26]

Beschriebene Oberflächen und Katalogprodukte

Fertigungsblätter nennen geölte Lärche und außen geflammte Oberflächen für zwei Windfangkennungen. Das allgemeine Dokument „Endbehandlung“ erlaubt nicht, diese Angaben durch ein einheitliches Anstrichsystem für alle Elemente zu ersetzen. [A02, S. 1-45; A09]

Produktprüfungen: Geltungsbereich nicht erweitern

ift-Bericht 12-001920-PR03 vom 24. Oktober 2012 beschreibt ein Holz-Aluminium-Muster System 15 / IV68 + Alu, 1.600 × 2.200 mm. Er nennt Luftdurchlässigkeit Klasse 4, Schlagregendichtheit E1200 und Windwiderstand C4/B4 für dieses Muster. Er qualifiziert nicht automatisch das IV88-Paket oder das Gebäude. [A10, S. 1-2]

Die ift-Veröffentlichungsbedingungen und Herstellervorbehalte bleiben im Verzeichnis erhalten. Berichte und Kataloge werden in diesem öffentlichen Überblicksdossier nicht vollständig wiedergegeben. [A11]

Gewächshaus und natürliche Lüftung

Das Gewächshaus verläuft entlang der Südfassade und enthält ein Pflanzbeet von 18 × 0,8 m. EuroSolar beschreibt es als thermische Pufferzone, Anbauraum und Lüftungsantrieb. Die Geometrie soll tief stehende Wintersonne einlassen und Aufenthaltsräume im Sommer verschatten. [E, S. 7]



Dachöffnung, EuroSolar-Foto [E, S. 8].

Das Prinzip verbindet obere Gewächshausöffnungen, Verbindungen zu den hinteren Räumen und Erdkanäle. Abziehende Warmluft begünstigt das Ansaugen durch die Kanäle. Beschrieben wird der angestrebte Betrieb, keine gemessenen Volumenströme. [E, S. 7]

Element	Dokumentationsstand
Erdkanäle	Abschlussarbeit: 15 m Länge, Ø 0,26 m, 2% Gefälle. Entwurfsangaben; Anzahl und Verteilung nicht durch ein Aufmaß konsolidiert. [K, S. 23]
Öffnungen	Dachfenster in den Plänen; Kippoberlichter in den Fertigungsunterlagen. Kein Öffnungsprotokoll und keine aktuelle Steuerungsregel vorhanden. [P02-P03; A02]
Leistung	Kein gemessener Volumenstrom, beobachteter Luftwechsel oder Temperaturverlauf am Kanalein- und -ausgang im Archiv gefunden.

Das Modell muss Gewächshaus, Aufenthaltsräume und Erdaustausch unterscheiden. Ein konventioneller Luftwechselansatz der Abschlussarbeit darf nicht als reale Messung übernommen werden.

Strom vor Ort erzeugen

Parameter	Übernommene Referenz
Netz	Inselanlage ohne Anschluss an das Stromnetz.
Photovoltaik	64 Module zu 325 Wp; Gesamtleistung 20,8 kWp.
Veröffentlichte Neigung	24° gegenüber dem Boden; EuroSolar nennt auch 30° gegenüber dem Dach.
Windkraftanlage	BW6000, Nennleistung 6 kW; Wechselrichter Kostal PIKO MP genannt.
Genannte Geometrie und Geschwindigkeit	18 m Höhe, vier Rotorblätter; 22 m/s bei Nennleistung laut EuroSolar.

Quellen: [E, S. 4-5]. Abweichende Angaben der Abschlussarbeit ersetzen diese Daten nicht.



In EuroSolar dargestellte Windkraftanlage [E, S. 5].

Der Drive-Bestand enthält weder Hersteller-Leistungskurve, separate Windstromreihe, Windmessung am Rotor noch endgültigen einpoligen Schaltplan. Die Pläne zeigen Anlagen und schematische Leitungswege, nicht diese Betriebsdaten.

Für eine elektrische Studie sind Verschattung, Feldgeometrie, Umrichter, Ladegrenzen und Wetterdaten zu präzisieren. Diese Ausgabe ersetzt beobachtete Produktion nicht durch einen theoretischen Ertrag.

Stromspeicherung und Energiemanagement

Referenz ist das EuroSolar-Zahlenblatt: 16 LiFePO₄-Module Pylontech US3000 mit angegebener Gesamtkapazität von 56,8 kWh. Andere Batterieerzählungen werden nicht zur Neudefinition dieser Anlage verwendet. [E, S. 4]



Batteriebank, EuroSolar-Foto [E, S. 5]. Für die Anzahl bleibt das technische Datenblatt maßgeblich.

Umwandlung und Überwachung

EuroSolar beschreibt MPPT-Regler, bidirektionale Wechselrichter/Ladegeräte und einen zentralen Regler für Ladeprioritäten und möglichen Lastabwurf. Kostal- und Victron-Referenzen werden genannt, bilden jedoch kein detailliertes Elektroverzeichnis. [E, S. 6]

Gesamt- und Nutzkapazität, Autonomie

EuroSolar S. 5 bezeichnet ungefähr 60 kWh auch als „Nutzkapazität“. Diese Ausgabe behält 56,8 kWh als Gesamtkapazität nach S. 4 bei, ohne mangels Lade- und Entladegrenzen eine gesonderte Nutzkapazität festzulegen.

Mehrere Tage Autonomie sind eine Beschreibung von EuroSolar, kein Versuch mit Lastprofil, Ausgangszustand und Wetterbedingungen. Finanztabellen weisen Vorgänge zu Photovoltaik und Batterien nach, ersetzen aber weder Anleitungen noch technische Abnahme. [E, S. 5; F01]

Veröffentlichte Produktion und Messdaten

EuroSolar nennt etwa 3.100 kWh/Jahr gemessene Photovoltaikproduktion mit dem Hinweis „Daten 2024-2025, Off-grid-Standort“. Dieser Wert bleibt ohne Korrektur durch eine externe Schätzung erhalten. [E, S. 4]

Aspekt	Aussage der Quelle
Art	Jährliche gemessene Photovoltaikproduktion, wie von EuroSolar berichtet.
Zeitraum	2024-2025 genannt; Beginn, Ende und genaue Aggregationsdauer nicht angegeben.
Zählung	Messpunkt und mögliche Aggregation nicht präzisiert.
Rohdaten	Monitoring-Abbildungen in EuroSolar; kein zeitgestempelter Export im untersuchten Drive gefunden.
Interpretation	Weder Gesamtverbrauch noch Heizbedarf des Gebäudes oder potenzieller Anlagenenertrag.

Eine Anzeige ist kein Messarchiv

EuroSolar beschreibt einen Bildschirm mit Solarproduktion, Windbeitrag, Ladezustand und Verbrauch. Daraus folgen weder Archivierungsdauer noch Aufzeichnungsintervall oder Exportmöglichkeit. [E, S. 6]

Was die Auswertung prüfen konnte

Die sechs Drive-Arbeitsmappen enthalten Kennzeichnungs-, Arbeits-, Pflanz-, Budget- oder Buchhaltungstabellen. Sie enthalten keine zeitgestempelte Temperatur-, Verbrauchs- oder Produktionsreihe, die als Energiemonitoring nutzbar wäre. R06 verzeichnet Bauteile und Netze, nicht deren Messwerte.

Für die Weiterverwendung des Jahreswerts muss ein Export Einheiten, Zähler, Daten, Zeitschritt, Lücken und die Trennung von Solar-, Wind-, Batterie- und Verbrauchsflüssen angeben. Dieser Bedarf bleibt nach der Auswertung bestehen.

Heizung und Warmwasser

Ausstattung	Eigenschaft laut EuroSolar
Solarthermiefeld	8 Kollektoren zu 2,5 m ² ; insgesamt etwa 20 m ² .
Feldleistung	Etwa 10 kW _{th} für das gesamte Feld laut Zahlenblatt.
Speicher / Regelung	900-L-Speicher; WRSol.
Holz-Zusatzheizung	Wasserführender Heiz-/Kochofen mit 10 kW Nennleistung.
Verteilung	Fußbodenheizung; Solarbeitrag zu Warmwasser und Heizung.



In EuroSolar dokumentierter Kochofen [E, S. 8].

Die gefundene Kennzeichnungstabelle benennt Solar-, Ofen- und Fußbodenheizungsvorlauf und -rücklauf sowie Warmwasser und Kaltwasserzufuhr des Ofens getrennt. Diese Bezeichnungen helfen bei der Identifizierung während einer Besichtigung. [R06, Sheet1, Zeilen 7-15]

Es handelt sich nicht um ein endgültiges Hydraulikschema: R06 zeigt nicht sämtliche Ventile, Pumpen, Wärmetauscher, Schutzeinrichtungen und Einstellungen. Ohne zugehörige Unterlage werden weder Ofenwirkungsgrad, Wasser-/Raumleistungsanteil, Volumenstrom, Solltemperatur noch jährlicher Holzverbrauch ergänzt.

Quellen: [E, S. 4, 8]; [R06]. Die Solarleistung auf S. 4 wird nicht jedem der acht Kollektoren einzeln zugeschrieben.

Regenwasser: Speicherung und Aufbereitung

Dachwasser wird gesammelt und in einer Anlage mit etwa 30 m³ gespeichert. Der Plan von 2019 zeigt drei Zisternen zu 10.000 L; das Manuskript beschreibt ebenfalls drei rückwärtige Behälter. Diese Übereinstimmung präzisiert die EuroSolar-Gesamtspeicherung. [E, S. 4, 9; P02; O, S. 19]



Aufbereitungsanlage, EuroSolar-Foto [E, S. 9].

Funktion	Übernommene Beschreibung
Sammlung und Vorrat	Regenwassersammlung und Behälter; schematische Leitungswege in den Plänen.
Filtration	Das EuroSolar-Zahlenblatt nennt Ultrafiltration.
Konditionierung	pH-Korrektur und Remineralisierung.
Desinfektion	UV-Behandlung.
Nutzung und Wiederverwendung	Innenraumnutzung, anschließend Grauwasserkreislauf zu Gewächshaus und WCs.

Die erzählende EuroSolar-Seite verwendet „Mikrofiltration“; hier bleibt „Ultrafiltration“ nach dem technischen Datenblatt maßgeblich. R06 ergänzt Kennzeichnungen für Sand-/Aktivkohlefilter, Dosierung, Remineralisierung, Membraneinheit und UV. [E, S. 4, 9; R06]

EuroSolar beschreibt das aufbereitete Wasser als trinkbar. Im untersuchten Bestand wurde kein datierter Analysebericht gefunden; das Dossier zertifiziert daher nicht die Qualität einer aktuellen Probe.

Kreisläufe und Bauteile identifizieren

„Technical Systems Translation.xlsx“ enthält Bezeichnungen für Technikraum, Container und Aufbereitungsanlage. Die folgenden Gruppen entsprechen dem Tabellenblatt; sie rekonstruieren kein Anschlussschema. [R06]

Tabellenbereich	Durch Bezeichnungen identifizierte Elemente
Technikraum, Zeilen 2-16	Regenwasserzulauf; Aufbereitung / Versorgung; Regenwasser zu WCs; kaltes Netzwasser; Solarvorlauf/-rücklauf; Ofenvorlauf/-rücklauf; Ofenkaltwasser; Fußbodenheizungsvorlauf/-rücklauf; Warmwasser; Kaltwasser; Waschraum.
Container, Zeilen 19-26	Waschbeckenkaltwasser; Regenwasser für Container-WCs; Regenwasserzulauf; Außen-Regenwasserhahn; Gebäudekaltwasserversorgung; Kaltwasserzulauf; Vorfilter.
Aufbereitung, Zeilen 29-45	Zisterne; Zulauf; Pumpe; Vorfilter; Probenahmen; Sand-/Aktivkohlefilter; Dosierung; Entsäuerung / Remineralisierung; Membraneinheit; Spülwasserablauf; Reinwasserbehälter; Druckerhöhung; UV; Pufferbehälter.

Identifizierbare Probenahmestellen

Das Blatt nennt mehrere Probenahmehähne. Das hilft bei einem Inventar oder Protokoll mit Fachleuten, beweist aber keine durchgeführte Analysenkampagne. Ergebnisse, Daten und Methoden sind noch zusammenzustellen.

Nicht aus der Tabelle ableitbar

Die Bezeichnung „Regenwasser Container-WCs“ belegt allein weder den aktuell genutzten Anschluss noch eine ausschließliche Wasserquelle oder tatsächliche Netztrennung. Der Entwurfsplan zeigt auch einen kommunalen Anschluss und eine Regenwasserversorgung für WCs. Diese Angaben sind mit dem endgültigen Schema und beobachteten Nutzungen abzugleichen. [P02; R06]

Ältere Gerätemodelle aus der Abschlussarbeit bleiben Archivhinweise, sofern keine endgültige Referenz sie bestätigt; sie werden nicht als aktuelles Inventar wieder eingeführt. [K, S. 21-23]

Wasserwiederverwendung und lebendige Systeme

Von EuroSolar beschriebener Kreislauf	Funktion
Aufbereitetes Regenwasser	Nutzung im Gebäude, insbesondere im Waschraum.
Grauwasser zum Gewächshaus	Zufuhr zum Boden des Pflanzbeets; Steine bilden einen Vorrat, Pflanzen nutzen das Wasser.
Wiederverwendung für WCs	Gespeichertes Wasser wird zu den Toiletten gepumpt.
Abwasserbehandlung	Weiterleitung zu einer kleinen Kläranlage vor dem Gebäude.

Die Tabelle beschreibt Funktionen, nicht sämtliche Überläufe, Umleitungen, Ventile und Schutzvorrichtungen. EuroSolar stellt eine entworfene Wasserautonomie dar; das Manuskript nennt auch einen Küchenhahn am öffentlichen Netz und Anschlüsse der Container-Sanitäranlagen. Ohne Mengenbilanz wird kein jährlicher Autonomiegrad festgelegt. [E, S. 9; O, S. 14, 19-20]

Bepflanztes Gewächshaus, Garten und Keller

Gewächshaus, Garten / essbarer Wald und Naturkeller im Osten gehören zum Ernährungsprojekt. EuroSolar beschreibt den Keller als Lagerung ohne elektrische Kühlung. Temperatur, Feuchte und nutzbare Lagerkapazität wurden in den geprüften Unterlagen nicht gefunden. [E, S. 10]

Das Manuskript berichtet von Schwierigkeiten mit Anbau, Substrat, Bewässerung, Pflege und Bodenverdichtung. Die Drive-Pflanztabellen enthalten historischen Bedarf oder Planungen, keine gemessenen Erträge. [O, S. 32-35; R08]

Aquaponik: Entwurf und Ausstattung unterscheiden

Ein Standort im Plan von 2019 und Verbrauchsannahmen der Abschlussarbeit bedeuten nicht, dass die Anlage im Gebäude funktioniert. Laut Manuskript wurde das Experiment am Lycée später abgebaut, ohne wirkliche Inbetriebnahme im Äerdschëff. [P02; K, S. 12-15; O, S. 33-34]

Nutzung, Wartung und Aufmerksamkeit für das Gebäude

Die Quellen beschreiben Besichtigungen, Schulungen, Workshops und Arbeit vor Ort. Beobachtung muss daher gelegentliche Aktivitäten, regelmäßige Belegung, Gewächshaus, hintere Räume und Anbauten unterscheiden. Ein konsolidiertes stündliches Belegungsprofil wurde nicht gefunden. [E, S. 2, 11; R01-R02]

Bereich	Dokumentierte Hinweise und sinnvolle Erfassung
Öffnungen und Beschläge	TITAN nennt Reinigung, Prüfung und Schmierung mindestens jährlich, in Schulen/Hotels halbjährlich. Anwendbarkeit auf das eingebaute Paket prüfen. [A30, S. 10-12]
Holz und Oberflächen	Geölte Lärche und geflammte Ausnahmen berücksichtigen; kein allgemeines Anstrichsystem standardmäßig anwenden. [A02; A09; A29]
Verglasung	Hinweise zu Teilverschattung, nachträglichen Folien, Wärmequellen und Wärmestau am Glas. [A28, S. 4-5]
Kondensation	A27 behandelt Kondensation auf der äußeren Glasfläche; keine Diagnose der Raum- oder Bauteilfeuchte.
Energie, Wasser und Pflanzen	Heizzeiten, Holzmenge, Öffnungszustände, Wartung, Vorfälle und Anbauarbeiten erfassen, um Messwerte mit dem Betrieb zu verbinden.

Anleitungen, keine bereits erfolgten Kontrollen

Wartungshinweise belegen nicht deren Durchführung vor Ort. Mängel, Ersatz und Kontrollen benötigen Datum und Verantwortliche. Technische Eingriffe richten sich nach identifizierter Ausstattung und den Anweisungen zuständiger Fachleute.

Die Arbeitslisten von 2022 nennen unter anderem Oberflächen, Detailabdichtung, Rohrkennzeichnung und Monitoring-Anschluss. Sie helfen, Abschlussnachweise zu suchen, und werden hier nicht als 2026 fortbestehende Mängel dargestellt. [R08-R10]

Sicherheit und Publikumsverkehr

Drive enthält genauere Sicherheitsunterlagen als der Ausgangsbestand: drei Fluchtpläne vom 26. September 2022, ein unterzeichnetes CGDIS-Schreiben und elf Fotos im MENJE-Ordner. [V01-V03; M01, M05-M15]

Unterlage	Beleg oder Darstellung
CGDIS-Schreiben, 9. November 2022	Referenz LET/Z-NORD/PRV/20220037. Der Dienst bestätigt Baubegleitung und Umsetzung der Brandschutzprävention gemäß seinen Empfehlungen. [M01]
Fluchtpläne, 26. September 2022	Wege, Standorte und Hinweise aus verschiedenen Leserpositionen. Ein Exemplar erscheint im Dokumentenatlas. [V01-V03]
Fotos	Raum, Handläufe, Zugänge, Feuerlöscher, Löschdecken und Sammelpunkte. [M05-M15]
Pyranova-Glas	Spezifisches Produkt-/Auftragszertifikat; kein Ersatz für den Konformitätsnachweis des Gesamtgebäudes. [A05-A06]

Genaue Aussagekraft von Schreiben und Plänen

Das Schreiben von 2022 wird weder als aktuelle wiederkehrende Prüfung noch als allgemeine Konformitätsbestätigung aller Systeme oder MENJE-Zulassung dargestellt. Der Unterordnername „Agrément MENJE Documents“ allein beweist keine enthaltene Zulassungsentscheidung.

Die beigelegten Pläne sind historische Dokumente. Für Besucher gelten die tatsächlich aktuellen Hinweise und Pläne vor Ort. V1.1 legt weder eine zulässige Höchstbelegung noch neue Evakuierungsanweisungen fest.

Für Studien oder Eingriffe zusammenzustellen

Aktuelle Sicherheitspläne, wiederkehrende Prüfungen, Eingriffsregister und Zugangsbedingungen zu Technikräumen. Persönliche Kontaktdaten und Einzelheiten der Schlüsselverwaltung werden im zur Weitergabe bestimmten Dossier nicht wiedergegeben.

Messtechnik: gefunden und nicht gefunden

Bereich	Im Bestand gefunden	Nicht gefunden
Photovoltaik	Jahreswert in E; Monitoring-Abbildungen.	Exporte, Zähler, Zeitstempel, Kontinuität.
Wind	Ausstattung und Monitoring-Variable in E.	Separate Reihe, Wind am Rotor, Leistungskurve.
Batterien / Verbrauch	Kapazität und Anzeige beschrieben.	Ladeverlauf, Grenzwerte, Verbrauch je Nutzung.
Temperatur / Feuchte	Monitoring-Absicht in O; Baustellenhinweise in R09.	Sensorverzeichnis und Innen-/Gewächshaus-/Außenreihen.
Heizung / Warmwasser	Ausstattung und Kreislaufbezeichnungen.	Wärmezählung, Volumenströme, Sollwerte, Holzverbrauch.
Wasser / Abwasser	Konzept, Behälter, Bauteilkennzeichnung, Probenahmen.	Mengen, datierte Analysen, Einleitungen, Aufbereitungsergebnisse.
Belegung / Öffnungen	Allgemeine Nutzung, Pläne und Fensterblätter.	Detaillierter Kalender, Öffnungsprotokoll, Eingriffe.
Luftdichtheit	Allgemeine ift-Fensterprüfung von 2012.	Prüfung des fertiggestellten Gebäudes mit Prüfbedingungen.

„Nicht gefunden“ bezieht sich ausschließlich auf die 74 Drive-Einträge und Ausgangsquellen. Daten in Geräten, bei Planern oder Installateuren oder in anderen Vereinsarchiven sind damit nicht ausgeschlossen.

Sofort mögliche Arbeit

Zonierung vorbereiten, Fenster und Türen zuordnen, Eingabeliste erstellen und zu bestätigende Parameter identifizieren. Der untersuchte Bestand allein ermöglicht noch keine Modellkalibrierung anhand von Betriebsmessungen.

Quellen: [E, S. 4, 6]; [O, S. 42, 44]; [R06, R09]; vollständiges Unterlagenverzeichnis im Anhang.

Frühere Studien und Verwaltungsarchive

Abschlussarbeit von Benjamin Klein

Die 2019-2020 im Rahmen der Studiengänge der Universitäten Lüttich und Luxemburg unter Betreuung von Frank Scholzen erstellte Arbeit beschreibt den Entwurf und untersucht Photovoltaiksimulationen, LuxEeB und LENOZ. Sie bleibt eine während des Baus entstandene historische Quelle. [K, S. 1, 4-5, 13-20, 35-51]

Zu den beibehaltenen Grenzen gehören Standardmaterialwerte, das im beschriebenen Wärmeberechnungsmodell fehlende Gewächshaus, Prognoseprofile und Aquaponik. Frühere Klassen, berechnete Bedarfe und Autonomieschätzungen gelten nicht als gemessene Leistung des fertigen Gebäudes. [K, S. 13-20, 35-41]

Vereinbarungen und Entwürfe

Die Vereinbarung von 2017 und der Nachtrag zu Phase 2 dokumentieren den institutionellen Rahmen. Die beiden Word-Dateien zur Nutzung / gemeinsamen Belegung sind Arbeitsfassungen: eine trägt „DRAFT“, die andere Kommentare. Aktuelle vertragliche Zuständigkeiten werden daraus hier nicht festgelegt. [R01-R04]

„Convention mise à dispo.pdf“ betrifft die Stadt Le Mans und eine Kunstschule. Sie wird als externes Muster erfasst, nicht als Äerdschëff-Vereinbarung. Der Dateiname R04 enthält „18.04.2022“, während die sichtbare Unterschrift August 2022 nennt; die zeitliche Einordnung ist zu prüfen. [C01; R04, S. 2]

Buchhaltung, Budgets und Arbeitslisten

Journale weisen unter anderem Vorgänge mit Planungsbüros, Baufirmen und Installateuren nach. Sie helfen beim Auffinden von Rechnungen und Abnahmeunterlagen, bilden aber kein endgültiges technisches Inventar. Ein endgültiger Gesamtpreis des Gebäudes wird daraus nicht rekonstruiert. [F01-F02; R08-R10]

Detaillierte persönliche und finanzielle Daten sowie Unterschriften werden nicht wiedergegeben. Archive zu Gedenktafel und Beschilderung werden im Verzeichnis beschrieben, nicht zu Leistungsnachweisen umgedeutet. [G01-G03; S01-S04]

Eine Untersuchung unter künftigen Klimabedingungen vorbereiten

V1.1 bietet eine besser dokumentierte Grundlage für Praktikum oder Abschlussarbeit: Entwurfsgeometrie, Fensterverzeichnis, beschriebene Materialien und zusammenfassende Parameter. Eine bereits durchgeführte Zukunftsklimasimulation ist nicht enthalten.

Vorgeschlagener Schritt	Erwartetes Ergebnis
1. Umfang festlegen	Aufenthaltsräume, Gewächshaus und Anbauten getrennt; bestätigter Referenzplan, Flächen und Volumen.
2. Eingaben qualifizieren	EuroSolar-Parameter und Bauteildaten unterscheiden; Glas- und Flächenabweichungen ausdrücklich mit dem Team klären.
3. Betrieb beschreiben	Belegung, Öffnungen, Heizung, Verfügbarkeitsgrenzen und Wartung.
4. Mit Messungen vergleichen	Exporte erfassen, gegebenenfalls gezielt messen; bei unzureichenden Daten das Modell als unkalibriert bezeichnen.
5. Szenarien untersuchen	Klimadateien, Zeithorizonte, Annahmen und Kennwerte mit dem wissenschaftlichen Team auswählen; Sommer-/Winterkomfort und Bedarf vergleichen.
6. Wissen weitergeben	Wiederverwendbares Modell, Eingabedateien, Annahmen, Grenzen, Ergebnisse und verständliche pädagogische Zusammenfassung.

Vorrangige Fragen

Welche Rolle spielt das Gewächshaus bei Wärmegewinnen und Komfort? Wie beeinflussen thermische Masse und Öffnungsbedienung das Verhalten? Welche Zeiträume sind schwierig? Welche Betriebs- oder Entwurfsanpassungen sollten verglichen werden?

Dieser Rahmen ist ein Arbeitsvorschlag, kein Ergebnis aus den Archiven. Er kann an Praktikumsdauer, verfügbare Daten und Teamressourcen angepasst werden. Strom- oder Wasserbilanzen können Zusatzmodule statt Pflichtbestandteile des ersten thermischen Modells sein.

Referenzparameter: Systeme

ID	Parameter	Wert / Status	Quelle
ELE01	Photovoltaik	20,8 kWp; 64 × 325 Wp	E, S. 4-5
ELE02	Neigung	24° / Boden; 30° / Dach, Wortlaut E	E, S. 5
ELE03	Windkraftanlage	BW6000; 6 kW; 18 m; 4 Blätter	E, S. 4-5
ELE04	Genannter Wind	22 m/s bei Nennleistung	E, S. 5
STO01	Batterien	16 × Pylontech US3000, LiFePO4	E, S. 4
STO02	Kapazität	56,8 kWh gesamt; nutzbar hier nicht festgelegt	E, S. 4-5
MES01	PV-Produktion	Etwa 3.100 kWh/Jahr, berichtete Messung 2024-2025	E, S. 4
TH01	Solarthermie	8 × 2,5 m ² ; etwa 20 m ² ; etwa 10 kWh gesamt	E, S. 4, 8
TH02	Speicher / Regelung	900 L; WRSol	E, S. 4
TH03	Holz / Wärmeabgabe	Wasserführender Heiz-/Kochofen 10 kW; Fußbodenheizung	E, S. 4, 8
EAU01	Regenwasserspeicher	Etwa 30 m ³ ; 3 × 10.000 L auf P02	E, S. 4; P02
EAU02	Aufbereitung	Ultrafiltration, pH, Remineralisierung, UV	E, S. 4
EAU03	Wiederverwendung	Grauwasser → Gewächshaus → WC → Kläranlage	E, S. 9
EAU04	Kreislaufkennzeichnung	Bezeichnungen für Räume, Container und Aufbereitung	R06

Angegebene Leistungen, Kapazitäten und Koeffizienten werden nicht zu Messungen umgedeutet. Kreislaufbezeichnungen sind kein endgültiges Anschlussschema. Zitierangabe: Technisches Dossier Äerdschëff V1.1, 14. September 2026.

Referenzparameter: Gebäudehülle

ID	Parameter	Wert / Status	Quelle
ENV01	U Dach	Etwa 0,15 W/(m ² ·K), Zusammenfassung	E, S. 4
ENV02	U Boden	Etwa 0,18 W/(m ² ·K), Zusammenfassung	E, S. 4
ENV03	U Wände	Etwa 1,0 W/(m ² ·K), Zusammenfassung	E, S. 4
ENV04	U „Verglasung“	Etwa 1,6 W/(m ² ·K), U-Art nicht präzisiert	E, S. 4
VIT01	ISOLAR dreifach	Ug 0,6; g 49%; Licht 72%, Berechnung	A03, S. 1
VIT02	ISOLAR zweifach	Ug 1,3; g 58%; Licht 79%, Berechnung	A04, S. 1
VIT03	Windfangfertigung	Ug 1,1 eingetragen; Abweichung von VIT02	A02, S. 38-45
VIT04	Pyranova	15 mm; 840 × 610 mm; ein Glas, Zertifikat	A05, S. 1
MEN01	IV88-Elemente	36 verglaste Elemente + Holzzusatz, Blätter	A02, S. 1-37
MEN02	IV68-Elemente	8 Windfangelemente, Blätter	A02, S. 38-45
MEN03	Holz / Oberfläche	Geölte Lärche; zwei geflamnte Ausnahmen	A02
SER01	Pflanzbeet	18 × 0,8 m, Referenz E	E, S. 7
AIR01	Erdkanäle	15 m; Ø 0,26 m; Gefälle 2%, Entwurf	K, S. 23
GEO01	Raumflächen	Übertragung P02; Abweichungen P03 beibehalten	P02-P03

λ-Werte und Dach-/Bodendicken stehen im Abschnitt „geplante Schichten“ und auf P03. Es werden keine Uw-Werte, längenbezogenen Wärmebrückenkoeffizienten oder realen Luftströme aus nicht vorliegenden Annahmen berechnet.

Abweichungen und vorrangige Prüfungen

Thema	Quellenstand	Gewählter Umgang
Flächen	P02: 62,05 / 63,41 m²; P03: 64,32 / 64,68 m² für Besprechung / Korridor.	Beide beibehalten; Plan und Zonierung vor Summierung bestätigen.
Verglasung	E: U etwa 1,6; ISOLAR: Ug 0,6 und 1,3.	Unterschiedliche Bezugsrahmen; kein pauschaler Ersatz.
Windfang-Zweifachglas	Fertigung Ug 1,1; ISOLAR-Berechnung Ug 1,3.	Gelieferten Aufbau und betreffende Öffnung prüfen.
Bauteilschichten	Detaillierter Entwurfsschnitt; Baubericht mit Varianten.	Nicht zu einem unbelegten Endschnitt verschmelzen.
Batteriekapazität	56,8 kWh gesamt auf E S. 4; etwa 60 kWh „nutzbar“ auf S. 5.	Datenblatt-Gesamtkapazität beibehalten; Nutzkapazität anhand der Einstellungen bestimmen.
Containerwasser	Regen-/Netzwasserbezeichnungen; Bericht über öffentliche Anschlüsse.	Quellen mit endgültigem Schema und beobachteter Nutzung abgleichen.
Belegung / Arbeiten	Entwurfspläne und Listen von 2022.	Nicht als Nutzung oder Mängel von 2026 darstellen.
Messungen	Keine Rohreihen oder Wärmebilanz gefunden.	Exporte beschaffen und gezieltes Monitoring planen.
As-built / Konformität	Fenster-/Türenpaket und datiertes CGDIS-Schreiben.	Kein vollständiger Bestandsnachweis, Energiepass oder allgemeine Konformität.

Diese offenen Punkte verhindern die Weitergabe nicht. Sie bestimmen die nötigen Prüfungen für nachvollziehbare Modellierung und begrenzen die Archivaussagen auf tatsächlich Belegtes.

Umfang der Archivauswertung

Drive-Zweig	Ordner einschließlich Zweig	Dateieinträge
Nur Stammordner	1	10
Convention de mise à disposition	1	1
AS BUILT, acht Unterordner	9	31, einschließlich Thumbs.db
Frais Äerdschëff synthèse	1	2
Plaquette C Gira	1	3
Panneaux Äerdschëff	1	4
Plans Äerdschëff	1	5
Agrément MENJE Documents, drei Unterordner	4	15
Plans d'évacuation Äerdschëff	1	3
Gesamt	20	74

Prüfverfahren

Jeder vom Konnektor zurückgegebene Ordner und Unterordner wurde durchgesehen. Textdokumente wurden extrahiert; Scans, Pläne und Fotos visuell geprüft. Alle Blätter der sechs Arbeitsmappen wurden geöffnet, auch leere. Die 45 Fertigungsblätter wurden strukturiert ausgewertet.

Duplikate wurden mittels SHA-256-Prüfsummen, nicht nur nach Titel verglichen: V01/M02, V02/M03, V03/M04 und A12/A21 sind identisch. Thumbs.db wurde als Cache erkannt und ausgeschlossen. Insgesamt wurden 73 Dateien mit 69 unterschiedlichen binären Inhalten geprüft.

Zwei ergänzende Nachverfolgbarkeitsunterlagen

Das folgende Verzeichnis umfasst alle Einträge, auch ohne nutzbare Modelldaten. Die zugehörige CSV der Ausgangsausgabe enthält Pfade, Drive-Kennungen, Prüfsummen und Notizen. Die zweite CSV enthält 45 Fenster-/Türenblätter mit Quellenseiten. Drive-Zugriffe wurden nicht geändert.

Fehlerhaft kodierte Namen bleiben zur Suche der Originale in der CSV erhalten. Lange Titel werden in Drucktabellen zur Lesbarkeit gegliedert; maßgeblich ist hier der Dokumentencode.

Stammordner und Vereinbarungen

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
R01	20022023 Convention Äerdschëff - kf remarques.docx	Kommentierter Nutzungsvereinbarungsentwurf; Parzelle und Aufgaben, keine unterzeichnete Vereinbarung.
R02	Convention ALR - Äerdschëff.docx	„DRAFT“ zur gemeinsamen Nutzung; vorgeschlagene Rollen, hier nicht als verbindlich behandelt.
R03	MECDD 2017-06-20-Convention.pdf · 4 p.	Historische Bau- und Erprobungsvereinbarung; institutioneller Rahmen.
R04	MECDD Avenant a la Convention phase 2 signe le 18.04.2022.pdf · 2 p.	Nachtrag Phase 2; Dateidatum weicht von sichtbarer Unterschrift ab; Einordnung prüfen.
R05	ACCES AERDSCHIEFF CELL.png	Kommentierter Zugangsplan; historische Kontaktdaten nicht wiedergegeben.
R06	Technical Systems Translation.xlsx	Mehrsprachige Kennzeichnung von Netzen und Aufbereitungsteilen; 45 Tabellenzeilen geprüft.
R07	tools Inventory.rtf	Einfaches Werkzeugverzeichnis; keine Beschreibung der Gebäudehülle oder Leistung.
R08	Besoins pour finir construction & aménagements.xlsx	Bedarf, Pflanzungen und Restarbeiten; historische Planung, keine Abnahme.
R09	Äerdschëff Lëscht To Do Quantified.xlsx	Bau- und Sicherheitslisten von 2022; Hinweise für Abschlussnachweise.
R10	Secolux followup budget.xlsx	Budget zur Umsetzung von Vorgaben; kein Protokoll erledigter Vorbehalte.
C01	Convention mise à dispo.pdf · 10 p.	Muster zu Le Mans und einer Kunstschule; keine Äerdschëff-spezifischen Tatsachen.

AS BUILT: Pläne, Verglasung und Prüfungen

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
A01	Batiments Public Aerdseff VG-20062014 Zeichnung 02.pdf · 1 p.	Fenster-/Türenzeichnung, Felder 1-7, Profile und Türen; im Atlas wiedergegeben.
A02	Batiments Public Aerdseff VG-20062014 Fertigungslisten.pdf · 45 p.	45 Blätter ausgewertet: Maße, Kennungen, IV88/IV68, geölte Lärche, Glas und Beschläge.
A03	Bericht (2).pdf · 2 p.	ISOLAR-Dreifachberechnung vom 13.12.2022: Ug 0,6; g 49%; Lichttransmission 72%.
A04	Bericht (3).pdf · 2 p.	ISOLAR-Zweifachberechnung vom 13.12.2022: Ug 1,3; g 58%; Lichttransmission 79%.
A05	2260521 Messerich Pyranova EI30-S2.0.pdf · 2 p.	Äerdschëff-Auftragszertifikat: Pyranova 15 mm, ein Glas 840 × 610 mm.
A06	schott pyranova typ 30 S2.0.pdf · 1 p.	Schott-Produkterklärung; allein kein Feuerwiderstandsnachweis des Gesamtgebäudes.
A07	u profil .pdf · 1 p.	Aluminium-U-Profilkatalog; Reihenmaße, Mengen und Einbauort nicht belegt.
A08	zertifikat sa meta.ddb7f80f (1).pdf · 4 p.	Produktreihen-zertifikat TITAN AF / iP / FAVORIT; keine Gebäudeprüfung.
A09	Endbehandlung.pdf · 13 p.	Allgemeine Oberflächenproduktunterlagen; kein Ersatz für geölte Fertigungsausführung.
A10	12-001920-PR03 PB-A01-02-de-01.pdf · 22 p.	ift-Prüfung 2012 am Holz-Aluminium-Muster IV68 + Alu / System 15; keine Standort-Luftdichtheitsprüfung.
A11	Merkblatt.pdf · 1 p.	Nutzungs- und Veröffentlichungsbedingungen für ift-Dokumente; Rechte, keine Wärmedaten.

AS BUILT: Eingänge und Zubehör

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
A12	304741U P.pdf · 1 p.	50-mm-Oberlichtschnäpper; prüfsummengleich mit A21.
A13	20221213165600339.pdf · 1 p.	Datenblatt HOPPE Paris 138/353KH; Wartungsreferenz.
A14	Autosafe 833.pdf · 1 p.	Mehrfachverriegelungskatalog; visuell gelesen, kein Schließplan.
A15	BKS-Janus-0792914001332454122.pdf · 2 p.	Zylinderunterlagen als Paketreferenz; Sicherheitsdetails nicht wiedergegeben.
A16	Baka Protect 3D.pdf · 1 p.	Datenblatt einstellbarer BAKA-protect-3D-Bänder; Wartungsdokumentation.
A17	ouverture électrique-porte entrée.pdf · 1 p.	Datenblatt Türöffner 116E130; kein Beleg aktueller Verdrahtung oder Einstellung.
A18	fermeture porte intégrée-Dorma ITS 96.pdf · 25 p.	DORMA-ITS-96-Türschließer katalog und Varianten; Optionen nicht als eingebaut vorausgesetzt.
A19	DC127 Datenblatt.pdf · 2 p.	Magnetkontakt DC127; kein Türzustandsarchiv beigelegt.
A20	2012 Standard Zylinder.pdf · 1 p.	Allgemeiner Zylinderkatalog, kein Standort-Schlüsselverzeichnis.

AS BUILT: Montage und Wartung

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
A21	Oberlicht Schnäpper.pdf · 1 p.	Exaktes Duplikat von A12 trotz anderem Dateinamen.
A22	SDB Fentrim 2 de aussen .pdf · 7 p.	Sicherheitsdatenblatt SIGA Fentrim 2 außen; keine Mengen oder Montagepläne.
A23	Amo Würth 3 (1).pdf · 1 p.	Würth-AMO-Befestigungsunterlagen; Maße den Bauteilen zuordnen.
A24	EPDM.pdf · 4 p.	Cladseal-EPDM-/Protan-Kleberunterlagen; kein Nachweis einer gebäudeweiten Membran.
A25	Siga Fentrim 20 Innen.pdf · 5 p.	Sicherheitsdatenblatt SIGA Fentrim 20 innen; keine Dichtheitsmessung.
A26	Montageschaum-B1 587.pdf · 2 p.	Montage-PU-Schaum-Datenblatt; Archivpräsenz belegt weder Menge noch tatsächlichen Einsatz.
A27	Kondensation-06-2014.pdf · 1 p.	Hinweise zur äußeren Glaskondensation; keine Äerdschëff-Feuchtediagnose.
A28	M 013 Glasbruch durch thermische Spannungen.pdf · 7 p.	Hinweise zu thermischer Spannung, Teilverschattung, Folien und Wärmestau.
A29	Empfehlung fÅr die Pflege und Wartung von Holzfenstern.pdf · 1 p.	Holzfenster-Wartungsempfehlung; tatsächliche Oberfläche beachten.
A30	Pflegehinweise-Fensterbeschlag.pdf · 14 p.	TITAN-Hinweise zu Reinigung, Prüfung und Schmierung; halbjährlich für Schulen/Hotels genannt.
A31	Thumbs.db	System-Vorschaubildcache; erfasst, nicht kopiert oder als Quelle behandelt.

Verwaltung, Tafel und Beschilderung

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
F01	Frais Äerdschëff synthétique.xlsx	Historisches Finanzjournal; Hinweis auf technische Rechnungen; Einzeldaten ausgeschlossen.
F02	Décompte + Bilan MECDD 01.01.2020-03.2021 + 04.2021-10.2021.xlsx	Mehrblättrige Abrechnungen, Dienstleister und Einkäufe; kein konsolidierter Endpreis übernommen.
G01	offre 16454 Aerdscheff Projet SIGNEE + INSTRUCTIONS.pdf · 2 p.	Gedenktafelauftrag; Beschilderungskontext, keine Gebäudespezifikation.
G02	BAT 2023.04.03 AERDSCHIEFF 290x420mm.pdf · 1 p.	Druckfreigabe einer 290 × 420 mm großen Tafel; ausdrücklicher Rechtevorbehalt, nicht wiedergegeben.
G03	BAT 2023.04.03 AERDSCHIEFF 290x420mm signé.pdf · 1 p.	Unterzeichnete Druckfreigabe; gleicher Dokumentengegenstand wie G02.
S01	Wäschkichen.docx	Bearbeitbare Raum- und Sicherheitsbeschilderung; historische Bezeichnungen.
S02	Wäschkichen.pdf · 13 p.	13 Beschilderungsseiten: Küche, Waschküche, Räume und Technik; keine Messungen.
S03	No-Kids-Allowed-768x768.jpg	Allgemeines Piktogramm; keine allgemeine Zugangsbeschränkung abgeleitet.
S04	Brandschutzzeichen iso7010 F001 feuerloescher.png	Feuerlöscherpiktogramm; keine Prüfung vorhandener Feuerlöscher.

Architektur- und Fluchtpläne

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
P01	190930 01 AERDSCHIEFF-REDANGE ADB Implantation.pdf · 1 p.	BENG EXE01 Lageplan 2019; Gelände, Anbauten und schematische Netze.
P02	190930 02 AERDSCHIEFF-REDANGE ADB Facades.pdf · 1 p.	BENG EXE02: Grundriss und Südfassade; Flächen und Räume ausgewertet.
P03	190930 03 AERDSCHIEFF-REDANGE ADB Facades et coupes.pdf · 1 p.	BENG EXE03: Ost-/Westfassaden, Schnitt AA, Dach-/Bodenaufbauten.
P04	plan d'évacuation infos.png	Kommentierte Fluchtplanvorbereitung; von Plänen September 2022 unterschieden.
P05	plan d'évacuation.ai · 1 p.	AI/PDF-kompatible Grafik; vorbereitender Plan, kein Gebäude-CAD-Modell.
V01	01 220926 AERDSCHIEFF-REDANGE EVACUATION.pdf · 1 p.	Fluchtplan 1 vom 26.09.2022; Geometrie und Ausstattung, keine aktuelle Kontrolle.
V02	02 220926 AERDSCHIEFF-REDANGE EVACUATION.pdf · 1 p.	Fluchtplan 2; gleiche Ebene, andere Leserposition.
V03	03 220926 AERDSCHIEFF-REDANGE EVACUATION.pdf · 1 p.	Fluchtplan 3; gleiche Ebene, andere Leserposition.

MENJE: Unterlagen und Fotos

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
M01	LET20220037 Aerdschëff Redange signée.pdf · 1 p.	Unterzeichnetes CGDIS-Schreiben, 09.11.2022: Baubegleitung und Maßnahmen nach Empfehlungen.
M02	01 220926 AERDSCHÉFF-REDANGE EVACUATION.pdf · 1 p.	Prüfsummengleich mit V01; Original gleicher Name ohne lokalen Zusatz.
M03	02 220926 AERDSCHÉFF-REDANGE EVACUATION.pdf · 1 p.	Prüfsummengleich mit V02; lokaler Zusatz beim Kopieren.
M04	03 220926 AERDSCHÉFF-REDANGE EVACUATION.pdf · 1 p.	Prüfsummengleich mit V03; lokaler Zusatz beim Kopieren.
M05	Point de rassemblement Osten.jpg	Foto eines Sammelpunkts im Osten; Archiv 2022.
M06	Point de rassemblement Westen.jpg	Foto eines Sammelpunkts im Westen; Archiv 2022.
M07	Aktivitéitsraum 2.jpg	Innenansicht des Aktivitätsraums und seiner Fenster/Türen.
M08	Läschdecken 2.jpg	Foto von Löschdecke / Beschilderung; keine wiederkehrende Prüfung.

MENJE: ergänzende Fotos

Code	Geprüfte Unterlage (Originaldateiname)	Aussage / Status
M09	Handlaf 2.jpg	Foto von Handlauf und Außenzugang.
M10	Feierlöscher 2.jpg	Feuerlöscherfoto; Dokumentationsstand 2022.
M11	Läschdecken 1.jpg	Ergänzendes Foto von Löschdecke / Standort.
M12	Handlaf 1.jpg	Ergänzendes Handlauffoto.
M13	Feierlöscher 1.jpg	Ergänzendes Feuerlöscherfoto.
M14	Aktivitätsraum.jpg	Innenraum: Materialien, Fenster/Türen und Raumorganisation.
M15	Accès Pompiers 1.jpg	Foto der Rettungszufahrt; kein gemessenes Lichtraumprofil abgeleitet.

Alle elf Bilder wurden visuell geprüft. Ihre Ablage im Erfassungsordner von 2022 ist weder ein Aufmaß noch eine aktuelle Kontrolle. Sichtbare persönliche Kontakte werden nicht übernommen.

Dokumentarisches Fenster- und Türenverzeichnis

Übertragung aus A02, Ausgabe 30. April 2021. Eingetragene Außenmaße in mm, kein Vor-Ort-Aufmaß. F bezeichnet ein Feld in A01; Windfang R/L entspricht rechts/links, keiner Himmelsrichtung.

S.	Kennung	Feld	System	B × H (mm)	Typ	Ug-Angabe
1	479	F1	IV88	1880 × 810	Kipp	0,6
2	480	F1	IV88	1880 × 810	fest	0,6
3	481	F1	IV88	1880 × 2300	fest	0,6
4	482	F1	IV88	1880 × 2300	fest	0,6
5	483	F2	IV88	1880 × 810	Kipp	0,6
6	484	F2	IV88	1880 × 810	fest	0,6
7	35	F2	IV88	1880 × 2300	Tür	0,6
8	485	F2	IV88	1880 × 2300	fest	0,6
9	486	F3	IV88	1880 × 810	Kipp	0,6
10	487	F3	IV88	1880 × 810	fest	0,6
11	488	F3	IV88	1880 × 2300	fest	0,6
12	489	F3	IV88	1880 × 2300	fest	0,6
13	490	F4	IV88	740 × 810	fest	0,6
14	491	F4	IV88	1160 × 810	Kipp	0,6
15	492	F4	IV88	2360 × 810	fest	0,6

IV88: dreifach „44.2-14-4-14-44.2/UG0.6“, angegebene Dicke 50 mm. IV68: zweifach „44.2-12-44.2/UG1.1“, 30 mm. Windfang-Ug 1,1 bleibt vom ISOLAR-Ug 1,3 getrennt.

Geölte Lärche laut Blättern; Kennungen 44 und 512: innen geölt / außen geflammt. Ein Element kann mehrere Scheiben enthalten; Blattanzahl ist keine Glasscheibenanzahl.

Dokumentarisches Fenster- und Türenverzeichnis · 2

Übertragung aus A02, Ausgabe 30. April 2021. Eingetragene Außenmaße in mm, kein Vor-Ort-Aufmaß. F bezeichnet ein Feld in A01; Windfang R/L entspricht rechts/links, keiner Himmelsrichtung.

S.	Kennung	Feld	System	B × H (mm)	Typ	Ug-Angabe
16	493	F4	IV88	740 × 2300	fest	0,6
17	36	F4	IV88	1160 × 2300	Tür	0,6
18	494	F4	IV88	2360 × 2300	fest	0,6
19	495	F5	IV88	778 × 810	fest	0,6
20	496	F5	IV88	1160 × 810	Kipp	0,6
21	497	F5	IV88	778 × 810	fest	0,6
22	498	F5	IV88	944 × 810	Kipp	0,6
23	499	F5	IV88	778 × 2300	fest	0,6
24	37	F5	IV88	1160 × 2300	Tür	0,6
25	500	F5	IV88	778 × 2300	fest	0,6
26	38	F5	IV88	944 × 2300	Tür	0,6
27	Zusatz	F5	IV88	100 × 3110	Holz ohne Glas	-
28	501	F6	IV88	1900 × 810	fest	0,6
29	502	F6	IV88	860 × 810	Kipp	0,6
30	503	F6	IV88	740 × 2300	fest	0,6

Ug-Werte stammen aus den Fertigungsblättern, nicht aus Uw-Werten oder Vor-Ort-Messungen. Aufbauten und Grenzen: siehe Verglasungsabschnitt und erste Seite dieses Anhangs.

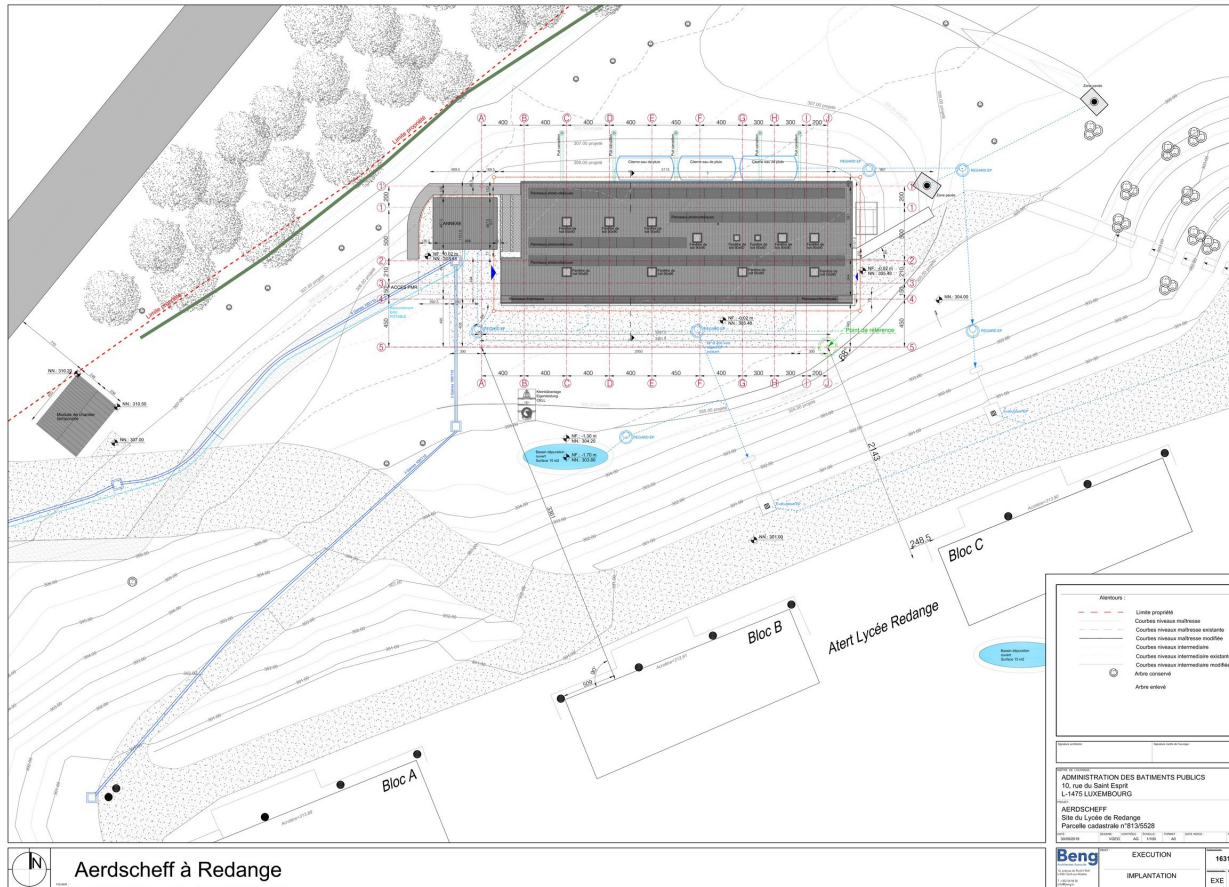
Dokumentarisches Fenster- und Türenverzeichnis · 3

Übertragung aus A02, Ausgabe 30. April 2021. Eingetragene Außenmaße in mm, kein Vor-Ort-Aufmaß. F bezeichnet ein Feld in A01; Windfang R/L entspricht rechts/links, keiner Himmelsrichtung.

S.	Kennung	Feld	System	B × H (mm)	Typ	Ug-Angabe
31	39	F6	IV88	1160 × 2300	Tür	0,6
32	504	F6	IV88	860 × 2300	fest	0,6
33	505	F7	IV88	1900 × 810	fest	0,6
34	506	F7	IV88	860 × 810	Kipp	0,6
35	507	F7	IV88	740 × 2300	fest	0,6
36	40	F7	IV88	1160 × 2300	Tür	0,6
37	508	F7	IV88	860 × 2300	fest	0,6
38	41	Windf. R1	IV68	1160 × 2290	Tür	1,1
39	509	Windf. R1	IV68	720 × 2290	fest	1,1
40	42	Windf. R2	IV68	1160 × 2290	Tür	1,1
41	510	Windf. R2	IV68	720 × 2290	fest	1,1
42	43	Windf. L1	IV68	1160 × 2290	Tür	1,1
43	511	Windf. L1	IV68	720 × 2290	fest	1,1
44	44	Windf. L2	IV68	1160 × 2290	Tür	1,1
45	512	Windf. L2	IV68	720 × 2290	fest	1,1

Ug-Werte stammen aus den Fertigungsblättern, nicht aus Uw-Werten oder Vor-Ort-Messungen. Aufbauten und Grenzen: siehe Verglasungsabschnitt und erste Seite dieses Anhangs.

Lageplan des Gebäudes



P01 · BENG EXE01, 163132, 2019.

Verkleinerte Wiedergabe; nicht an dieser Darstellung messen. Lesehilfe: implantation = Lageplan; limite propriété = Grundstücksgrenze; courbes de niveaux = Höhenlinien; réseaux = Versorgungsleitungen.

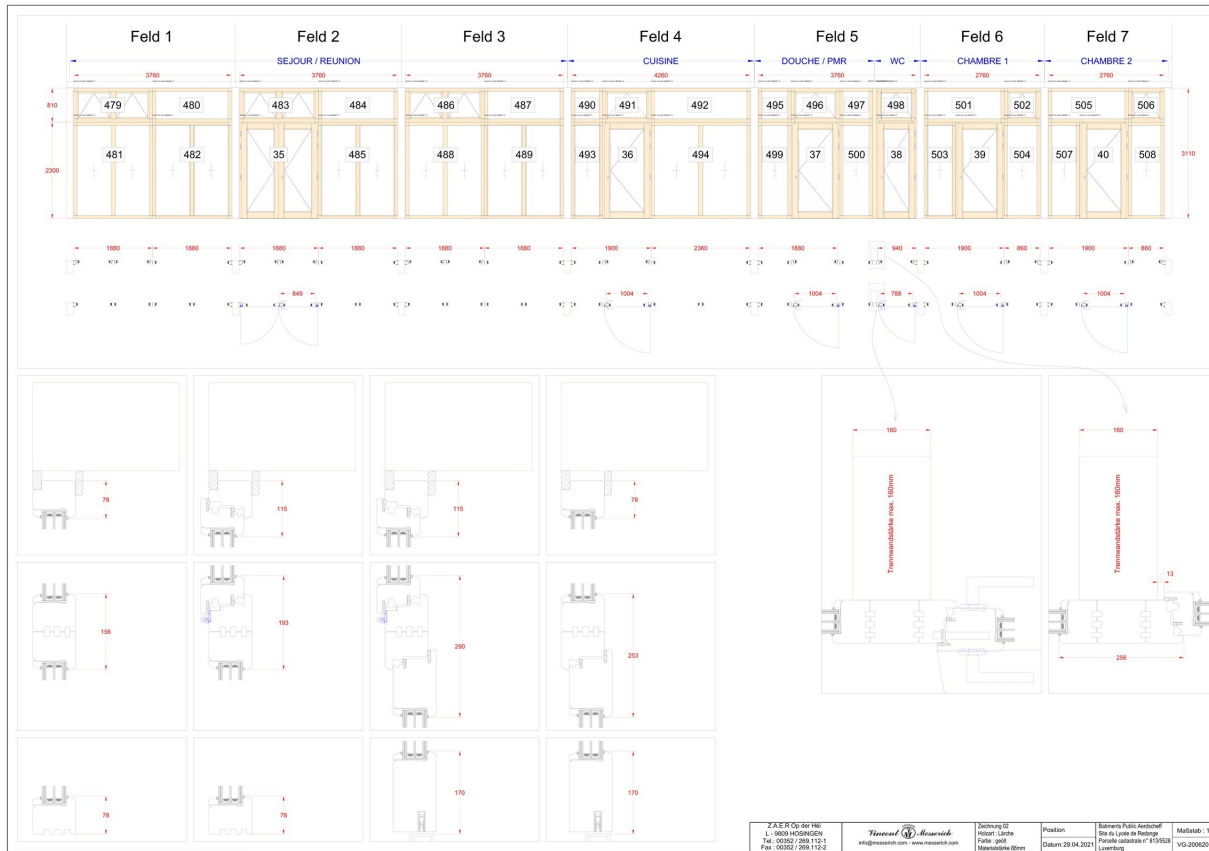


Äerdschëff · V1.1 · 14.09.2026 · DE



Äerdschëff · V1.1 · 14.09.2026 · DE

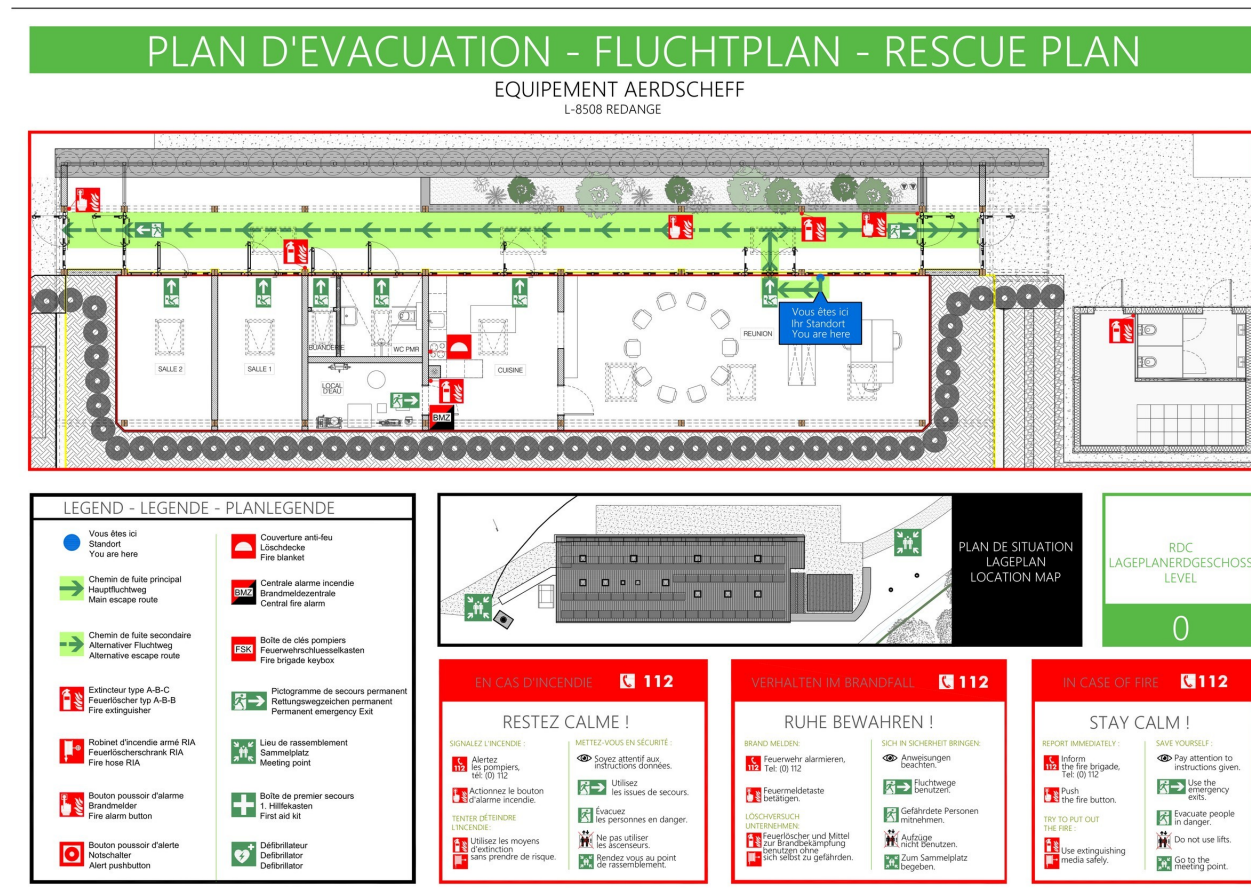
Verglaste Elemente und Profile



A01 · Vincent Messerich, VG-20062014, Zeichnung 02.

Mit den 45 A02-Blättern abgleichen; dokumentarische Wiedergabe. Originalkennungen bleiben im Register erhalten. Feld bezeichnet eine Zeichnungsgruppe; rechts/links sind keine bestätigten Himmelsrichtungen. Raumzuordnung und Oberflächen sind im Hauptteil erläutert.

Fluchtplan: Archiv von 2022



V01 · BENG, 26. September 2022.

Historisches Dokument: Für Besucher gelten die aktuellen Hinweise und Pläne vor Ort. Lesehilfe: plan d'évacuation = Fluchtplan; point de rassemblement = Sammelpunkt; extincteur = Feuerlöscher; sortie de secours = Notausgang. Diese Wiedergabe erteilt keine aktuellen Evakuierungsanweisungen.

Quellen, Bildnachweise und Weitergabe

Die drei Ausgangsquellen

[E] Äerdschëff asbl. Bewerbung zum Solarpreis 2025. Datei „Candidature EuroSolar (1).pdf“, 12 Seiten. Vorrangige zusammenfassende Referenz, insbesondere S. 4-10.

[O] Übermitteltes gemeinsames Manuskript: „270526 Äerdschëff Edited Clean Version (1)(1).pdf“, 91 Seiten. Bau, Architektur, lebendige Systeme und Pädagogik, insbesondere S. 13-23, 32-35, 41-44.

[K] Klein, Benjamin. Ecological impact assessment of the “Äerdschëff”-project in Redange/Attert, Luxembourg. 2019-2020, Universität Lüttich / Universität Luxemburg, Betreuung Frank Scholzen; PDF mit 53 Seiten. Von EuroSolar korrigierte Werte werden nicht wieder eingeführt.

Drive-Archive

Die Codes R, C, A, F, G, S, P, V und M identifizieren jede Unterlage im vollständigen Verzeichnis. Das Kopierdatum in Drive ersetzt nicht das Dokumentendatum. Pläne von 2019, Blätter von 2021 und Unterlagen von 2022 behalten ihren historischen Status.

Abbildungen und Weitergabebedingungen

Technische Fotos aus V1.0 / EuroSolar; Innenfoto M14; BENG-Pläne P01-P03 und V01; Messerich-Fenster-/Türenzeichnung A01. Ausschnitte dienen der Dokumentation, ohne zusätzliche Maße. Fotoautoren sind im Bestand nicht durchgängig benannt.

Die französische Ausgangsausgabe verlangte vor Veröffentlichung die Bestätigung von Bildnachweisen und Reproduktionsrechten. Für diese Website-Aktualisierung bestätigte Äerdschëff die Weitergabe der neuen Pläne und Fenster-/Türenzeichnungen auf der vorläufigen Website und in herunterladbaren PDFs. Rechtevorbehalte für GRAVOLUX-Druckfreigaben und ift bleiben vermerkt; deren vollständige Blätter werden nicht veröffentlicht. Abschlussarbeit, Prüfberichte sowie vollständige Finanz- und Verwaltungsunterlagen werden nicht vollständig wiedergegeben.

Versionsgeschichte

V1.0: erste Konsolidierung, 11. September 2026. V1.1: Drive-Integration, 14. September 2026; Pläne, 45 Fenster-/Türenblätter, Glasberechnungen, Wasserkennzeichnung, Wartung, Sicherheit, Inventar und Prüfliste. Die Ausgangsausgabe entstand vor Veröffentlichung und änderte keine Drive-Rechte. Diese deutsche Ausgabe begleitet die genehmigte Aktualisierung der vorläufigen Website.

Quellen aufrufen und weitergeben

Der Zugriff auf Drive-Dokumente hängt von bestehenden Berechtigungen ab. Diese Links ändern sie nicht. Die Ausgangsausgabe nennt eine CSV mit Links zu allen 74 Einträgen und Prüfsummen der 73 geprüften Dateien.

[Drive-Gebäudeordner: gesamter Bestand](#)

[P01 · Lageplan](#)

[P02 · Grundriss und Südfassade](#)

[P03 · Fassaden und Schnitt](#)

[A01 · Fenster-/Türenzeichnung](#)

[A02 · 45 Fertigungsblätter](#)

[A03 · ISOLAR-Dreifachglasberechnung](#)

[A04 · ISOLAR-Zweifachglasberechnung](#)

[R06 · Mehrsprachige Systemkennzeichnung](#)

[M01 · CGDIS-Schreiben, 9. November 2022](#)

Begleitdateien der V1.1

Dokumentenverzeichnis CSV: 74 Einträge, Pfade, Status, Aussagen, Kennungen und Prüfsummen.

Fenster-/Türenregister CSV: 45 Blätter, Maße, Aufbauten, Oberflächen und Quellenseiten.

Diese von der französischen Ausgangsausgabe genannten Dateien ergänzen das Dossier und ersetzen keine Originale. Sie sind nicht in dieses übersetzte PDF eingebettet.

Kontakt

Äerdschëff asbl · 1, rue du Lycée · L-8508 Redange/Attert

team@aerdscheff.lu · +352 671 161 663

Kontaktdaten aus EuroSolar [E, S. 12].

[Website der Vereinigung](#)